Regina und Umgegend

McAra wieder Bürgermeister.

Chas. Gardner zweitstärkster Kandidat.

James McAra wurde bei den am Montag abgehaltenen städtischen Wahlen wiederum und zwar zum dritten Male zum Bürgermeister von Regina gewählt, diesmal mit einer Mehrheit von 628 Stimmen, im Vergleich zum zweitstärksten Kandidaten Alderman Chas. Gardner. Soviel ließ sich bis jetzt aus den Ergebnissen der 20 Wahllokale feststellen, während das Resultat der Vorwahlen noch nicht bekannt war. Die bei Redaktionsschluß vorliegenden Ziffern sind:

Mayor James McAra	2509
Alderman Charles Gardner	1881
Henry Black	1418
N. J. Taylor	1356
Alderman M. J. Coldwell	4723
Alderman James Cooksley	4536
Wesley Champ	3463
Dr. C. H. Dixon	3435
R. D. McMurchy	3191
J. K. R. Williams	3074
A. C. Froom	2846

Da noch vier Wahlergebnisse (einschließlich der Vorwahlen) ausstehen, sind noch Aenderungen möglich. Die sieben anderen Kandidaten haben nach den bisherigen Ergebnissen folgende Reihenfolge erzielt:

P. D. Egan	2821
Cornelius Rink	2557
G. A. Campbell	2465
R. J. Gibson	2436
Alderman R. R. Kelly	2303
M. P. Ehman	2029
L. A. McLachlan	1918

Für die Kandidaten zum Publicschulrat sind bis jetzt die Resultate von 11 Wahllokalen vorhanden, nämlich:

Dr. J. B. Ritchie	1503
Rev. W. H. Adcock	1468
H. E. Sampson, K.C.	1031
Dr. W. A. Thomson	969
Thomas Brown	869
Dr. S. E. Moore	729
R. E. Turnbull	686

Für den Collegiatevorstand haben Dr. Hugh McLean und D. J. Thom am besten abgeschnitten, während Rev. Will Surman über eine geringere Stimmenzahl verfügt. Herr Hans Schumacher, der ebenfalls als Kandidat aufgetreten war, hatte seine Kandidatur zurückgezogen. Die entsprechenden Ziffern (von 11 Wahllokalen) sind:

Dr. Hugh McLean	2323
D. J. Thom, K.C.	1774
Rev. Will Surman	1535

Für die Stadtratssitze kommen bis jetzt die folgenden führenden Kandidaten in Betracht:

NEELY & KINSELLA

Häuser zu verkaufen.

Mietshäuser.

$5,800.—Zentral; 10 Räume; Garage. Möbliert, wenn gewünscht. — Sofortige Besitzergreifung.

$7,500.—Cornwall Str.; 10 Räume; Garage. Alle Räume besetzt. $300 bar und der Rest wie Miete.

$10,000.—12 Räume, möbliert. Eine rechte Erwerbsquelle. Kleines Haus wird als Tausch in Betracht gezogen.

Geflügel- und Milchfarmen.

$1,900.—$300 bar. 5 Lots. 4-Zimmer-Haus. Gute Scheune und Hühnerhaus. Möbel im Hause und 85 Hühner einschl. Man handle rasch. Besitzer will nach der Küste.

$3,000.—6 Lots; 4-Zimmer-Haus; 70 Bäume; Garage; genügend Hühnerhäuser. Wert, besichtigt zu werden.

$4,000.—Nahe der Stadt; einige Acker; Haus und Scheune. Guter Brunnen. Zahlungen werden vereinbart.

Bungalows.

$4,900.—Lakeview, 5 Zimmer, modern. Großes Haus wird als Tausch in Betracht gezogen.

$5,200.—Lakeview; 5 Zimmer-Bungalow; großes Lot. Ein wahrer „Snap" zu diesem Preise.

$5,600.—Victoria und Garnet Nähe; 5 Zimmer; großes Lot; Garage; Kombinationsheizung. Besitzer verläßt die Stadt.

$2,500.—5 Räume; N. S.; Klar. Tausch auf größeres Haus.

Einige Spezialitäten.

$2,200.—6 Räume, Ottawa Straße. $300 bar.

$2,200.—Ostend; 4 Zimmer u. Bad; voller Keller und Furnace. Kleine Baranzahlung. Wenn Sie einen „Snap" haben wollen — hier ist er.

$1,400.—6 Räume; Wallace Straße. $700 bar.

Kommen Sie!

Wir haben Besitzungen in allen Teilen der Stadt zum Verkauf oder Tausch.

Abends geöffnet.

NEELY & KINSELLA

308 Westman Chambers.

Phone 6335.

Massenversammlung

Hon. J. G. Gardiner und Hon. C. A. Dunning werden einer Massenversammlung in der City Hall Mittwoch Abend, den 12. Dezember, um 8 Uhr sprechen. Dunning ist am Montag in Regina angekommen und wird sich hier eine Woche lang aufhalten. Alle Bürger sind freundlichst eingeladen, der Versammlung beizuwohnen.

Mutter von Herrn Hans Schumacher gestorben.

Herr Hans Schumacher, der Inhaber des deutschen Agenturgeschäftes in Regina, ist durch einen Brief in tiefe Trauer versetzt worden. Nach einer Mitteilung aus der Heimat ist nämlich seine Mutter, Frau Marie Schumacher, am 24. November in Schwerin, Mecklenburg, Deutschland, infolge Wassersucht im 63. Lebensjahre gestorben. Ihr Gatte war ihr schon im Jahre 1902 im Tode vorangegangen. (Unser herzlichstes Beileid!)

Regina ist eine der zehn Städte in Canada, welche die sprechenden Lichtspielbilder vorführen kann. Am 12. Dezember wird das erste Sprechbild zur Aufführung im Capitol Theater gelangen und somit ein neuer Meilenstein in Reginas fortschrittlichen Darbietungen gesetzt werden. Dies erste „Talkie" oder Sprechbild führt den Titel „Mother knows best" („Mutter weiß es am besten.") Vier Männer werden gebraucht, um beim Sprechbild die Maschinen zu handhaben.

Adam Lambrecht, 62 Jahre alt, aus Hardy, Sask., starb am Sonntag Nacht in einem hiesigen Hospital. Eine Witwe und zwei Söhne überleben ihn. Herr Lambrecht war seit dem 27. November krank im Hospital.

„The General Motors"-Gesellschaft aus Oshawa und Toronto kam mit der C.N.R. am Montag nach Regina, wo sie über Sonnabend und Sonntag verblieb. Man zählte etwa 20 Automobilmänner in dieser Gruppe. Nach der formellen Eröffnung der General Motors begab sich die Gesellschaft am Dienstag nach dem Osten.

Wiederholt hat die Reginaer Polizei die Einwohner von Regina gewarnt, ihre Autos beim Verlassen derselben abzuschließen, weil so viel Autodiebstähle vorkommen. Da diese Warnungen bis jetzt immer erfolglos gewesen sind, wird die Polizei dieselben nicht wieder laut werden lassen, obwohl eine wahre Epidemie von Autodiebstählen sich in Regina bemerkbar macht. Die meisten Automobile, die gestohlen worden sind, hatten offene Türen und gaben den Dieben volle Gelegenheit, sich mit ihrem Raub spurlos aus dem Staube zu machen. Die milde Wintersaison tut auch das ihre, daß der Autodiebstahl sich nicht vermindert.

Die R. C. M. P. Polizei bemüht sich, das Geheimnis aufzuklären, das den Tod des 15jährigen Calvin Rambeck umgibt. Er wurde neben einem brennenden Strohhaufen mit einer Schußwunde in der Schläfe aufgefunden. Die Flinte lag neben ihm. Der Unglücksfall ereignete sich im Anerley-Distrikt und man ist geneigt an einen Zufall zu glauben der dem Leben des Jünglings ein Ende machte.

Herr Math. Klein aus La Fleche fuhr mit seiner Familie nach der alten Heimat, Cosmin Molodia in der Bukowina, wo sie ihre Geschwister besuchen werden und über den Winter zu bleiben gedenken. Herr Klein wünscht allen Grayfonern und den Deutschen in Woodrow fröhliche Weihnachten und ein frohes Wiedersehen.

Großer Theaterabend

Der katholische Jungfrauenverein veranstaltete am letzten Sonntag aus Anlaß seines Patronatsfestes in der St. Marienhalle einen großen deutschen Theaterabend, der sich eines ausgezeichneten Besuches erfreute. Die Mitwirkenden hatten die Genugtuung vor vollbesetztem Haus spielen zu können—gewiß ein erfreulicher Ansporn für die Jugend, die sich große Mühe gab, ein deutsches Theaterstück „Die Lilie" im reinen und schönen Klange der deutschen Muttersprache wiederzugeben. Die Frl. Aug. Ehmann, Emilie Harrandt, Kath. Kuffner, Olga Pifula, Therese Wild, Magd. Heisler, Therese Becker, Marie Schwartz und Emilie Stocker sowie ein aus Kindern bestehender Engelchor brachten das inhalts- und lehrreiche Mysterienspiel ergreifend und erschütternd zur Darstellung, sodaß manches Auge feucht wurde. Es ist ein Stück, das der modernen Zeit mit ihren mannigfaltigen Gefahren für die Jugend, besonders angepaßt ist. Manche hielten es für das feinste Stück, das der Jungfrauenverein in den letzten Jahren aufgeführt hat. Der musikalische Teil des Abends wurde von dem beliebten Orchester unter Leitung von Herrn Jos. Oberhoffner gestellt.

Am Sonntag Nachmittag wurde von Mitgliedern des Jungfrauenvereins eine Marianische Kongregation gegründet, der gelegentlich der kirchlichen Feier 33 Mitglieder beitraten.

Herr und Frau Pet. Spring, Sohn von Herrn Franz Spring, von Lufeland, besuchten Herrn und Frau Michael Vollmann, Regina, und gedenken die Weihnachtsfeiertage in Regina zu verleben.

Frau Mich. Naikum von Salvador besuchte ihre Eltern in Regina und gedenkt sich einen Monat hier aufzuhalten.

Herr Jos. Hutter und Herr Wilh. Schuck haben das Installationsgeschäft von Herrn Kieswetter erworben und werden es nun selbst weiterführen. Beide sind junge Leute aus unserer Mitte, denen wir kräftige Unterstützung aus deutschen Kreisen und einen glänzenden Erfolg wünschen.

Edward Long von hiesiger Kontraktorfirma gestorben

Edward Long, Sekretär und Schatzmeister der Firma Smith Brothers und Wilson starb am 6. Dezember, 2.30 morgens im Grauen Schwestern-Hospital an Lungenentzündung. Er war einige Tage krank und wurde am 29. November ins Hospital eingeliefert.

Mit Herrn Edward Long scheidet eine wohlbekannte und beliebte Persönlichkeit aus der Reginaer Geschäftswelt. In Norfolk, England, geboren, kam Herr Edward Long im Jahre 1912 nach Saskatchewan, und war seither bei der obengenannten Firma tätig. Unter seiner umsichtigen Mitarbeit entstanden einige schöne Gebäude in Saskatchewan, so die Universität in Saskatoon, das Hotel Saskatchewan in Regina, das C.P.R. Hotel in Moose Jaw, die General Motors-Anlage in Regina usw.

Herr Edward Long, der im Alter von 52 Jahren gestorben ist, hinterläßt seine Witwe, Frau Frances E. Long, und seine beiden Schwägerinnen, Frau Anita Iden-Zeller, in der Redaktion des „Courier", Regina, tätig, und Fräulein Lotta Rose, Saskatoon. Das Begräbnis fand am 8. Dez. unter großer Beteiligung von Freunden und Bekannten von Speers Trauerhaus aus statt. Rev. Samuel Farley von Presbyterianerkirche leitete die Trauerfeierlichkeiten. Die Sargträger waren: Hon. Archie McNab, Dan Smith, Mr. Jule, Harry Broadway, Rob. Hugh und Harry Reed.

Ein Berg von Blumen wurde dem Verstorbenen als letzter Tribut der Freundschaft und Achtung auf das Grab gelegt. Auch beteiligten sich die Freimaurer, deren Mitglied Herr Edward Long war, an den Beerdigungsfeierlichkeiten.

Der Deputy Minister für Straßenbau, der Provinz Saskatchewan, gibt bekannt, daß der Kontrakt für die Verbesserung von 9½ Meilen des provinzialen Hochweges von Hafford nach Speers, an The Northwest Cartage & Contracting Company Ltd., Prince Albert, Sask., zum Preise von zirka $13,000.00 vergeben worden ist.

Der Deputy Minister für Straßenbau, der Provinz Sask. macht ferner bekannt, daß der Kontrakt für die Verbesserung des Weges von Webb nach Antelope an F. C. Hare von Regina, Sask., zum Preise von zirka Regina, Sask., zum Preise von zirka

Frau Philipp Baber, von Neudorf, mußte sich einer Blinddarmoperation unterziehen. Dieselbe wurde durch Dr. McLean im General Hospital zur Zufriedenheit der Patientin vollzogen. Frau Baber verließ das Hospital am 5. Dez., hielt sich noch zwei Tage bei Familie Koehle in Regina auf und fuhr am Samstag, den 8. Dez., wohlfühlend nach Hause. Frau Baber läßt allen Bekannten, die sie im Hospital besuchten, ihren herzlichen Dank aussprechen.

Herr Math. Schall, der in Elardee farmte, hat den Poolroom in Prelate für $7,000 käuflich erworben.

Herr Joh. Ell, jr., von Fox Valley, war geschäftshalber in Regina und besuchte seine Freunde in Holdfast, nämlich Franz Gelfinger, Meinrad Gelfinger und Anastasia Holzer. Die Ernte sei bei Fox Valley gut ausgefallen, wie er uns mitteilte. Von Regina aus fuhr er nach Qu'Appelle, um Jakob Geiß zu besuchen.

Herr A. J. Frank, der reisende „Courier"-Vertreter, der sich in letzter Zeit im Happyland-Distrikt aufgehalten hat, gedenkt in dieser und nächster Woche eine Fahrt nach Vanguard, Hodgeville und Gravelbour zu unternehmen. Er wird bei dieser Gelegenheit Lesegelder und Neubestellungen für den „Courier" entgegennehmen. Er macht besonders darauf aufmerksam, daß alle, die den „Courier" bis 1930 bezahlen oder neue Leser werden, den jetzt im Druck befindlichen Courierkalender als Gratisprämie erhalten. Wir bitten unsere vielen Freunde in dem genannten Distrikt, Herrn Frank nach besten Kräften unterstützen zu wollen, damit er seine Tätigkeit im Interesse des „Courier" erfolgreich durchführen kann.

Am Montag haben die „Western Canadian Airways Ltd." ihren Luftpostverkehr begonnen. Zwei Aeroplane kamen in Regina an. Beide waren „Universal" mit vier Passagierkajüten und waren gelenkt von A. R. Westergard und P. B. Calder. Am Sonnabend ging Westergard mit seinem Aeroplan nach Calgary, um die erste Luftpost zu bringen; er wird am Montag von Calgary nach Regina zurückfliegen. Calder verließ am Morgen die Stadt Regina und flog nach Edmonton und machte die Rückreise Edmonton-Regina am Montag.

Am Mittwoch, den 5. Dezember, abends wurde im Hause von Herrn und Frau R. Welter der Namenstag des Hausherrn gefeiert. Einige Freunde fanden sich zu einer Nikolausfeier ein. Es entwickelte sich im Laufe des Abends eine gemütliche Unterhaltung, die bis Mitternacht dauerte. Für Speise und Getränke hatte die Hausfrau gesorgt. Anwesend waren Herr und Frau J. Weber, Herr und Frau Adam Macht nebst Töchtern, Herr und Frau Pl. Condrau, Herr und Frau J. Hofimann und Herr Otto Kohlenstein.

Da am 3. Dez. Frau Nellie Mayer ihren Geburtstag hatte, so wurde ihr zu Ehren am Sonntag, den 2. Dez., von Herrn und Frau Georg Engel, Herrn u. Frau Nic. Bernoski, Herrn und Frau Philipp Kurz, Herrn und Frau Johann Mayer, Herrn u. Frau Heinrich Burghardt, Herrn und Frau Martin Arnusch, Herrn und Frau Adam Jäckle, Herrn und Frau Checkwick, Herrn und Frau Otto Benesch, Frau Rosie Kuhn, Herrn Johann Engel und Herrn Philipp Kurz jun., eine Ueberraschungspartie veranstaltet. Die meisten der Genannten versammelten sich bei Herrn Philipp Kurz und von da aus ging es zu Herrn Josef Mayer, 810 Victoria Ave. Der Zufall wollte es, daß weder Herr Josef Mayer noch seine Frau Gemahlin Nellie daheim waren. Einige Minuten später kam das Geburtstagskind in Begleitung von Frau Bernoski. Unter großem Jubel und Hochrufen wurde sie von den Anwesenden empfangen und hochgehoben. Da sowohl Getränke als auch Speisen von den Veranstaltern mitgebracht wurden so ging es gleich zum Abendessen. Jeder ließ es sich vorzüglich schmecken. Da die Gäste eine sehr gute Laune mitgebracht hatten, so verflossen die Abendstunden unter Scherz und Gesang sehr rasch. Erst nach Mitternacht trennte sich die heitere Gesellschaft.

Kleine Anzeigen

Deutscher Landwirt, 25 Jahre alt, kath., längere Zeit im Lande, sucht Dauerstellung auf Farm, wo die Möglichkeit einer späteren Einheirat geboten wäre. Zuschriften erbeten an Box 74, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Zu verkaufen: Turteltauber, Kropftauben und noch verschiedene andere Sorten. Anzufragen bei John Christ, 10 — 20th Street, Brandon, Man.

Junger deutscher Schuhmacher, 21 Jahre alt, sucht Stellung für sofort oder später. Bin mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Angebote erbeten an August Witte, Humboldt, Sask.

Feine Viertel Sektion Land zu verkaufen. 250 Acker Sommerbrache. In einer guten Gegend, ungefähr 2 Meilen vom Städtchen. Antworten in Englisch erbeten an Courier Box 69, Regina, 1835 Halifax St.

Ein Mann von 30 Jahren, langjährige Erfahrung im Geschäftsleben und Landwirt, sucht Bekanntschaft mit einem Mädel z. z. H. Nur ernstgemeinte Offerten mit Bild, an Box 73, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Store zu verkaufen, in guter Gegend. $10,000 wert Warenvorrat. Geschäftsumsatz $40,000. Anzufragen in Englisch an Courier Box 65, Regina, 1835 Halifax Str.

Eine Sektion gutes Land mit Sommerbrache zu verpachten. Guter Brunnen und Gebäude. 9 Meilen nördlich von Osage. M. E. Rosebear, Sedley, Sask.

Kinderloses Ehepaar auf die Farm gesucht für's Jahr. Mann muß Farmarbeit verstehen; Frau für's Haus. Alleinstehender Mann. Angabe des gewünschten Lohnes im ersten Brief. Gefällige Offerten unter Box No. 66 an den Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Ein Dienstmädchen gesucht per sofort. Gutes Heim und Lohn für die richtige Person. Antworten zu richten an 2125 Halifax Str., Regina.

5-Zimmer Stucco Bungalow, ganz modern, Hartholzfußböden, Drähte für elektrischen Ofen, eingebauter Geschirrschrank. Preis $5,300 mit $1,500 bar. Clear Hitle. Der Rest auf Vereinbarung. Man frage an in 2074 Quebec Str., Regina.

Tüchtiger junger deutscher Barbier, ein Jahr im Lande, sucht per sofort Stellung in seinem Fach in irgend einer Stadt. Antworten zu richten an Ed. Kainz, Box 142, Markinch, Sask.

Ankündigung!

Die Unterzeichneten geben hiermit bekannt, daß wir vom 15. Dezember 1928 an das Geschäft, welches unter dem Namen **The Empire Plumbing & Heating Co.** bekannt ist, übernommen haben, und ersuchen wir das werte Publikum, uns auch in Zukunft ihr Vertrauen zu schenken. Wir werden unsererseits alle Arbeiten nach modernster Art prompt ausführen und garantieren Zufriedenheit.

Ihnen recht fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschend, zeichnen wir

Mit vorzüglicher Hochachtung

Joseph Hutter,
William V. Schuck.

THE EMPIRE PLUMBING & HEATING CO.

Phone 3533. 1713 — 11. Avenue. Regina, Sask.

Bazar des Deutschcanadischen Verbandes, Damen- und Herrenortsgruppen Regina.

Der am 3. und 4. Dezember abgehaltene große deutsche Bazar im Metropole Hotel war eigentlich ein erster Versuch, da noch niemals zuvor ein solches Unternehmen ins Werk gesetzt worden war. Aber der erste Versuch ist als glänzend gelungen zu bezeichnen. Alle Mitglieder beteiligten sich rege daran. Besonders stark war der Andrang in den Abendstunden; da erwies sich der verfügbare Raum als viel zu klein — gewiß ein erfreuliches Zeichen für die Zugkraft der Veranstaltung. Das größte Interesse wurde natürlich der Verlosung der großen Preise entgegengebracht.

Die Tombolapreise und ihre Gewinner sind:

Extra Preis, Martha Linkert. 1.Preis, Clemens Kinzel. 2.Preis, Otto Haehnel. 3.Preis, P. Groß. 4.Preis, A. Belgram. 5.Preis, Fräulein Helen Frank. 6.Preis, Herr John Koch, Jr. 7.Preis, Herr Hofeigner. 8. Preis, Frau A. Brucker. 9.Preis, Dr. M. Lorenz, Deutscher Konsul, Winnipeg. 10.Preis, Wilfred Ehmann. 11.Preis, Fräulein L. Roemermann. 12.Preis, H. Krumenacker. 13.Preis, Frank Burher. 14.Preis, Andreas Mayer. 15.Preis, Fräulein Nora Krickle. 16.Preis, W. Pett. 17.Preis, Frau Joe Rump. 18.Preis, R. Tiefenbach. 19.Preis, H. Laufes. 20.Preis, Erika Zentner. 21.Preis, Alois Karl. 22.Preis, Agopsowitsch. 23.Preis, L. P. Klein. 24.Preis, Haman. 25. Preis, A. Müller. 26.Preis, John Walter. 27.Preis, A. Stephens.

Allen jenen, die in eifriger und uneigennütziger Weise zum Gelingen des Bazars beigetragen, die ihre Mitarbeit zur Verfügung stellten, die ihn durch freigebige Spenden oder durch Erwerb von Loskarten unterstützten, die ihn durch ihren Besuch beehrten usw., sei hiermit im Namen der Damen- und Herrenortsgruppen des Verbandes herzlichster Dank gesagt.

Damenortsgruppe Regina.

Die letzte Versammlung vom 6. Dezember war gut besucht und verlief sehr angenehm. Das Hauptinteresse bezog sich auf die am 23. Dez. im Metropole Hotel stattfindende Weihnachtsfeier für die Kinder der Mitglieder. Als vorbereitendes Komitee wirken die Damen: Frau Zinkhan, Frl. Barbara Busch, Frau de Stein, Frau Walz, Frau Barthel und Frau Massig. Als neues Mitglied wurde aufgenommen Frau K. Müller, angemeldet Frau J. J. Sidler.

Frau S. Kinzel,
1. Schriftführerin.

Das Deutsche Haus

Das Deutsche Haus in Regina hielt seine monatliche Versammlung am 6. Dezember, 8 Uhr abends, ab. Die Versammlung war gut besucht. Der Präsident F. Neu führte den Vorsitz. Da Gott unserem Vereinsbruder J. Kuffner wieder die Genesung geschenkt hat, konnte er sein Schatzmeisteramt selbst verwalten und der Versammlung seinen Bericht erstatten. In derselben Versammlung wurden folgende Mitglieder aufgenommen: Franz Manz, Franz Simona, B. Königsfeld, Julius Pfau, Johann Gartner, Franz Fabian, Ambros Gartner, Paul Schönfeld, Josef Derk, Georg Hahn, Franz Fabt, M. Horwat, Josef Karner, J. Schmith, August Strebinger.

H. Butz, Sekretär.

Der Dramatische Club vom Deutschen Haus gibt eine Dilletantenvorstellung am 23. Dec., 8 Uhr abends. Das Spiel führt den Titel „Am Rande des Verderbens" oder „Durch Bruderliebe gerettet".

Lutherische Dreieinigkeitskirche

Aufgenommen wurden die Herren Karl Miller, Phil. Stettner, Charles Mueller, Gustav Mock.

Getauft wurde Frieda Manthei, Tochter von Herrn und Frau Gustav Manthei.

Zur Ruhe getragen wurde Montag Nachmittag nach einem Trauergottesdienst in der Kirche, Edward Jakob Manz, jüngster Sohn von Herrn und Frau Franz Manz, 2045 Lindsay St. Von Geburt an nicht ganz gesund, mußte er schon im letzten Jahre operiert werden, hatte sich aber gut erholt und entwickelte sich kräftig. Eine Lungenentzündung verbunden mit Herzlähmung raffte ihn jedoch Sonnabend, den 8. Dez. schnell dahin, im Alter von 1 Jahr und 8 Monaten. Gott der Herr sei der trauernden Eltern Trost.

Wenn Sie Berichte einsenden, so sollen diese kurz gefaßt, wahrheitsgetreu und leicht verständlich sein. Jeder Korrespondent zeichne mit vollem Namen und genauer Adresse. Solche Mitarbeiter sind stets willkommen.

Jetzt ist es Zeit

ein Haus oder einen Bauplatz zu kaufen!

Sie bezahlen Miete und wohnen in einem Mietshause, ohne zu wissen, wann Sie wieder ziehen müssen. Es ist in Ihrem eigensten Interesse, sofort ein Haus zu kaufen, oder sich einen Bauplatz anzuschaffen und selbst zu bauen. Wir können Ihren Hausbau finanzieren. Wir haben eine große Anzahl von Häusern in allen Stadtteilen und in verschiedenen Größen zu verkaufen mit Anzahlungen von $200.00 aufwärts. Sehen Sie uns sofort bezüglich eines Hauses.

SIMON & OBERHOFFNER

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate.

Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717 Eleventh Ave. Phone 8034 Regina, Sask.

Nur noch kurze Zeit! **Beeilen Sie sich!**

17 verschiedene Bücher,

über 1000 Seiten, portofrei zugesandt nur $1.00

Das ist nur ein Beispiel unseres so überaus billigen Angebotes in deutschen Büchern. Verlangen Sie unsere Kataloge heute und Sie werden überrascht sein. — Kataloge kostenfrei zugesandt.

The Camill Behrle Company

P. O. Box 238. St. Paul, Minn.

Deutsches Juwelier-Geschäft.

Wir machen hiermit allen unseren deutschen Kunden in Stadt und Land bekannt, daß wir unser Geschäft in Uhren-, Gold- und Silberwaren vergrößert haben. Somit können wir unseren Kunden zur Zufriedenheit dienen, da wir jetzt die passenden Artikel zur Weihnachtsbescherung haben. Wir haben eine große Auswahl in Damenuhren von $1.75 aufwärts sowie Herrenuhren von 75c aufwärts.

W. KOENIG & CO.

1535 — 11. Ave. Regina, Sask. Telephon 2900.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Check und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.

Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.

Verkauf und Tausch von Farmland und Stadteigentum.

Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:

Hamburg-Amerika Linie — Norddeutscher Lloyd — White und Red Star Linie — Cunard Linie — Scandinavian American Linie — Baltic American Linie — Holland America Linie.

Ungarische, Slovakische u. Polnische Abteilung—Geschäftsführer: E. Wallner.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eidescommissar u. Auktionator.

Office Phon. 5790 — Haus Phone 6068.

1607—11th Ave. Regina, Sask.